

Dätwyler Holding AG

| | |
|--|-----|
| Erfolgsrechnung | 104 |
| Bilanz | 105 |
| Anhang zur Jahresrechnung | 106 |
| Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes | 111 |
| Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung | 112 |

Erfolgsrechnung

| in CHF | Anhang | 2020 | 2019 |
|--|--------|--------------------|---------------------|
| Beteiligungsertrag | 2.1 | 9'500'000 | 12'004'350 |
| Ertrag aus Markenrechten | 2.2 | 11'807'713 | – |
| Übriger Ertrag | | 13'718 | 4'031 |
| Personalaufwand | | –2'485'038 | –2'195'315 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | 2.3 | –117'648 | –12'376'200 |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern | | 18'718'745 | –2'563'134 |
| Finanzaufwand | 2.4 | –1'467'222 | –1'436'007 |
| Finanzertrag | 2.5 | 10'733'512 | 10'459'953 |
| Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und Beteiligungen | 2.6 | – | –365'721'772 |
| Auflösung Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und Beteiligungen | 2.7 | 290'998'476 | – |
| Fusionsgewinn | | 189'640 | – |
| Ergebnis vor Steuern | | 319'173'151 | –359'260'960 |
| Direkte Steuern | | –1'960'711 | 1'504 |
| Jahresergebnis | | 317'212'440 | –359'259'456 |

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Jahresrechnung.

Bilanz

Aktiven

| in CHF | Anhang | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|--------|----------------------|--------------------|
| Flüssige Mittel | | 511'542 | 191'437 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | | 4'892'955 | 6'014'142 |
| Gegenüber Dritten | | 10'155 | 9'792 |
| Gegenüber Konzerngesellschaften | | 4'882'800 | 6'004'350 |
| Total Umlaufvermögen | | 5'404'497 | 6'205'579 |
| Finanzanlagen: Langfristige Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften | 2.8 | 597'111'476 | 739'377'967 |
| Beteiligungen | 2.9 | 450'078'918 | 115'954'582 |
| Immaterielle Anlagen: Markenrechte | | 1 | 1 |
| Total Anlagevermögen | | 1'047'190'395 | 855'332'550 |
| Total Aktiven | | 1'052'594'892 | 861'538'129 |

Passiven

| in CHF | Anhang | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|--------|----------------------|--------------------|
| Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten | | 72'938 | 302'194 |
| Kurzfristig verzinsliche Verbindlichkeiten | | 55'000'000 | 128'500'000 |
| Gegenüber Banken | | – | 40'000'000 |
| Gegenüber Pema Holding AG | | 55'000'000 | 88'500'000 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 2.10 | 2'300'000 | – |
| Passive Rechnungsabgrenzungsposten | | 2'504'890 | 578'899 |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | | 59'877'828 | 129'381'093 |
| Langfristige Rückstellungen | 2.10 | 4'204'588 | 9'857'000 |
| Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten | | 150'000'000 | 150'000'000 |
| Obligationenanleihe 2018–2024 | 2.11 | 150'000'000 | 150'000'000 |
| Total langfristiges Fremdkapital | | 154'204'588 | 159'857'000 |
| Total Fremdkapital | | 214'082'416 | 289'238'093 |
| Aktienkapital | 2.12 | 850'000 | 850'000 |
| Gesetzliche Kapitalreserve | | 83'000'000 | 83'000'000 |
| Gesetzliche Gewinnreserve | | 4'000'000 | 4'000'000 |
| Freiwillige Gewinnreserven | 2.14 | 305'263'318 | 305'263'318 |
| Bilanzgewinn | | 445'399'158 | 179'186'718 |
| Gewinnvortrag | | 128'186'718 | 538'446'174 |
| Jahresergebnis | | 317'212'440 | –359'259'456 |
| Total Eigenkapital | | 838'512'476 | 572'300'036 |
| Total Passiven | | 1'052'594'892 | 861'538'129 |

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil der Jahresrechnung.

Anhang zur Jahresrechnung

1 / BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 ff. OR) erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Finanzanlagen und Beteiligungen

Die Finanzanlagen sind zu Nominalwerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen bewertet. Die Beteiligungen werden einzeln zu Anschaffungswerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen bewertet.

Bewertung der Verbindlichkeiten / Obligationenanleihe

Die Verbindlichkeiten inkl. Obligationenanleihe werden zum Nominalwert bilanziert.

2 / ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

Die Dätwyler Holding AG hat ihren Sitz in Altdorf.

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden.

2.1 / BETEILIGUNGSERTRAG

Der Beteiligungsertrag beinhaltet die Gewinnausschüttungen einzelner Tochtergesellschaften.

2.2 / ERTRAG AUS MARKENRECHTEN

Das Recht zur Nutzung der Marke Dätwyler wird den Tochter- und Schwestergesellschaften in Rechnung gestellt. Bis 2019 wurden die Markenerträge der Managementgesellschaft Alvest AG abgetreten. Ab 2020 fallen die Erträge aus Markenrechten wieder direkt bei der Dätwyler Holding AG an.

2.3 / ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND

Diese Position enthält die allgemeinen Geschäftskosten der Dätwyler Holding AG. Die Dätwyler Holding AG ist befreit von operativen Kosten, die vollständig der Alvest AG und von dieser wiederum den Tochtergesellschaften belastet werden. Die sogenannten Stewardship Costs (Verwaltungskosten der Dätwyler Holding AG) werden der Dätwyler Holding AG belastet. In 2019 beinhaltete der übrige betriebliche Aufwand die Bildung von Rückstellungen im Betrag von CHF 9.9 Mio. wegen verlustbringender Verträge. In 2020 konnten CHF 2.2 Mio. dieser Rückstellung erfolgswirksam aufgelöst werden.

2.4 / FINANZAUFWAND

Der Finanzaufwand beinhaltet Zinsaufwendungen für Obligationenzinsen, Zinsen an die Pema Holding AG und an Banken sowie Kommissionen und Bankspesen.

2.5 / FINANZERTRAG

Der Finanzertrag ist vorwiegend aus verzinslichen Guthaben von Konzerngesellschaften.

2.6 / WERTBERICHTIGUNGEN AUF FINANZANLAGEN UND BETEILIGUNGEN

Aufgrund des Vertrags zum Verkauf von Distrelec und Nedis wurden in 2019 Wertberichtigungen und Forderungsverzichte auf Finanzanlagen und Beteiligungen von CHF 365.7 Mio. verbucht.

2.7 / AUFLÖSUNG WERTBERICHTIGUNGEN AUF FINANZANLAGEN UND BETEILIGUNGEN

Infolge einer konzerninternen Umstrukturierung und Vereinfachung der Struktur konnten Wertberichtigungen auf Darlehen und Beteiligungen im Umfang von CHF 291 Mio. aufgelöst werden, vgl. dazu Erläuterung 2.9.

2.8 / LANGFRISTIGE FORDERUNGEN GEGENÜBER KONZERNGESELLSCHAFTEN

Es handelt sich um in Schweizer Franken und Euro gewährte langfristige Darlehen an Konzerngesellschaften. Die Darlehen haben abgenommen, da durch die konzerninterne Umstrukturierung Darlehen amortisiert oder in Eigenkapital umgewandelt wurden. Der im Vorjahr bestehende Rangrücktritt von CHF 270 Mio. sowie die bestehenden Wertberichtigungen konnten infolge Sanierung der betroffenen Tochtergesellschaft vollständig aufgelöst werden, vgl. auch Erläuterung 2.9.

2.9 / BETEILIGUNGEN

Die direkten und indirekten Beteiligungen der Dätwyler Holding AG sind in Erläuterung 35 im Anhang zur Konzernrechnung offengelegt. Die Beteiligungen haben im Berichtsjahr zugenommen, da die Dätwyler Holding AG die Datwyler Pharma Packaging Belgium NV, die Dätwyler Teco Holding Deutschland GmbH sowie die Teco Immobilien AG von ihren Tochtergesellschaften übernommen hat. Die Dätwyler Teco Holding AG wurde saniert und anschliessend mittels Schwesterfusion in die Dätwyler Schweiz AG überführt. Die Datwyler Technical Components AG wurde ebenfalls in die Dätwyler Schweiz AG fusioniert. Infolge der Umstrukturierung und der Sanierung konnten sämtliche aus dem Vorjahr bestehenden Wertberichtigungen auf Darlehen und Beteiligungen aufgelöst werden.

2.10 / RÜCKSTELLUNGEN

Die wegen verlustbringender Verträge in 2019 gebildeten Rückstellungen konnten im Berichtsjahr um CHF 3.4 Mio. reduziert werden und teilen sich in CHF 2.3 Mio. kurzfristige sowie CHF 4.2 Mio. langfristige Rückstellungen auf.

2.11 / OBLIGATIONENANLEIHE

Per 30. Mai 2018 wurde eine 0.625%-Anleihe über CHF 150.0 Mio. mit Laufzeit bis 30. Mai 2024 und Zinstermin jährlich am 30. Mai zu einem Emissionspreis von 100.368% begeben.

2.12 / AKTIENKAPITAL

| <u>in CHF</u> | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|----------------|----------------|
| 22'000'000 Namenaktien à CHF 0.01 nom. | 220'000 | 220'000 |
| 12'600'000 Inhaberaktien à CHF 0.05 nom. | 630'000 | 630'000 |
| Aktienkapital | 850'000 | 850'000 |

Die Inhaberaktien der Dätwyler Holding AG sind an der Schweizer Börse kotiert. An der Generalversammlung berechtigt jede Namen- und jede Inhaberaktie, unabhängig vom Nennwert, zu einer Stimme, mit Ausnahme der eigenen Inhaberaktien.

Sämtliche 22'000'000 Namenaktien sowie 5'094'172 von insgesamt 12'600'000 Inhaberaktien sind im Besitz der Pema Holding AG, Altdorf; ihr Kapitalanteil beträgt somit 55.85% und der Stimmrechtsanteil 78.31%.

Dem Verwaltungsrat sind keine weiteren Aktionäre und stimmrechtsverbundenen Aktionärsgruppen bekannt, deren Beteiligung 3% aller Stimmrechte erreicht.

2.13 / BETEILIGUNGSPROGRAMM / EIGENE AKTIEN

Im Berichtsjahr wurden 8'924 (Vorjahr 9'595) Inhaberaktien durch die Alvest AG zum aktuellen Börsenkurs von CHF 180.00 erworben und dann im Rahmen des Beteiligungsprogramms des Konzerns verwendet. Den Verwaltungsräten wurden 8'924 (Vorjahr 9'595) Inhaberaktien im Gesamtwert von CHF 1'606'320 (Vorjahr CHF 1'322'191) zugeteilt, vgl. Vergütungsbericht. Per Ende 2020 und 2019 wurden keine eigenen Aktien gehalten.

2.14 / FREIWILLIGE GEWINNRESERVEN

Die freiwilligen Gewinnreserven stellen eine freie, zur Verfügung der Generalversammlung stehende Reserve dar.

2.15 / BÜRGSCHAFTEN, GARANTIEVERPFLICHTUNGEN UND PFANDBESTELLUNGEN ZUGUNSTEN DRITTER

Es wurden unter solidarischer Haftung verschiedenen Konzerngesellschaften Kreditlimiten in der Höhe von CHF 78.1 Mio. (Vorjahr CHF 122.8 Mio.) gewährt, davon sind CHF 1.0 Mio. (Vorjahr CHF 7.9 Mio.) für Bankkredite und offene Devisentermingeschäfte benutzt. Darüber hinaus hat die Dätwyler Holding AG eine Garantie über CHF 4.9 Mio. (Vorjahr CHF 5.7 Mio.) für zukünftige Mietverpflichtungen bis Ende 2027 abgegeben.

2.16 / SOLIDARHAFTUNG

Die Gesellschaft ist seit 1. Januar 2009 Mitglied der Mehrwertsteuergruppe unter der Nummer CHE-116.346.605 MWST; Gruppenträgerin ist die Alvest AG, Altdorf. Die Gesellschaft haftet für den Zeitraum ihrer Zugehörigkeit zu dieser Gruppe solidarisch gemäss Art. 15 Abs. 1 lit. c MwStG.

2.17 / EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit entstehen Risiken unter anderem im Zusammenhang mit Rechtsfällen und offenen sowie strittigen Steuereinschätzungen, welche zu möglichen Verpflichtungen (Eventualverbindlichkeiten) führen können. Die meisten aktuellen Fälle sind betragsmässig unwesentlich. Falls der Ausgang solcher Fälle unklar bzw. das Risiko nicht quantifizierbar oder ein Mittelabfluss unwahrscheinlich ist, werden keine Rückstellungen gebildet. Falls der Ausgang abschätzbar bzw. ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist, werden Rückstellungen gebildet.

Im Vertrag für den Verkauf von Distrelec und Nedis im Dezember 2019 hat die Dätwyler Holding AG als oberste Muttergesellschaft übliche vertragliche Gewährleistungen zugunsten der Käufer abgegeben. Diese Gewährleistungen sind in der Regel auf maximal CHF 5.0 Mio. begrenzt und gelten für gewisse Fälle längstens 5 Jahre bzw. bis zur jeweiligen gesetzlichen Verjährung. Zum heutigen Zeitpunkt sind keine Forderungen seitens der Käufer bekannt.

2.18 / DARLEHEN UND KREDITE

Es wurden keine Darlehen und/oder Kredite an einzelne gegenwärtige oder frühere Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung (inklusive der ihnen nahestehenden Personen) gewährt.

2.19 / AKTIENANTEILE VERWALTUNGSRAT UND KONZERNLEITUNG

Per 31. Dezember 2020 hielten die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung und ihnen nahestehende Personen die folgende Anzahl an Beteiligungspapieren der Gesellschaft:

Aktienanteile Verwaltungsrat 2020

| Name und Vorname | Funktion | Anzahl Aktien | Stimmrechtsanteile in % | davon mit Sperrfrist belegt bis | | | | |
|--------------------|---------------|---------------|-------------------------|---------------------------------|-------|-------|-------|-------|
| | | | | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
| Hälg, Paul J. | Präsident | 33'835 | 0.097789 | 3'300 | 2'400 | 1'736 | 2'168 | 2'016 |
| Fässler, Hanspeter | Vizepräsident | 14'167 | 0.040945 | 1'100 | 1'700 | 1'210 | 1'511 | 1'406 |
| Breu, Jens | Mitglied | 1'903 | 0.005500 | 0 | 0 | 0 | 986 | 917 |
| Cornaz, Claude R. | Mitglied | 2'692 | 0.007780 | 0 | 0 | 789 | 986 | 917 |
| Fedier, Jürg | Mitglied | 5'992 | 0.017318 | 1'100 | 1'100 | 789 | 986 | 917 |
| Huber, Gabi | Mitglied | 8'361 | 0.024165 | 1'100 | 1'100 | 789 | 986 | 917 |
| Ulmer, Hanno | Mitglied | 4'892 | 0.014139 | 1'100 | 1'100 | 789 | 986 | 917 |
| Zhang, Zhiqiang | Mitglied | 4'892 | 0.014139 | 1'100 | 1'100 | 789 | 986 | 917 |

Art der Aktie: Inhaberaktie, CHF 0.05 nom.
Stimmrechtsanteil je Inhaberaktie: 0.00000289%

Aktienanteile Konzernleitung 2020

| Name und Vorname | Funktion | Anzahl Aktien | Stimmrechtsanteile in % | davon mit Sperrfrist belegt bis | | | | |
|------------------|----------|---------------|-------------------------|---------------------------------|-------|------|------|------|
| | | | | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
| Lambrecht, Dirk | CEO | 8'500 | 0.024566 | 1'500 | 4'000 | 0 | 0 | 0 |
| Scherz, Walter | CFO | 530 | 0.001532 | 0 | 250 | 250 | 0 | 0 |
| Borghs, Dirk | COO | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Maschke, Torsten | COO | 1'500 | 0.004335 | 0 | 1'500 | 0 | 0 | 0 |
| Schön, Frank | CTO | 0 | – | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Art der Aktie: Inhaberaktie, CHF 0.05 nom.
Stimmrechtsanteil je Inhaberaktie: 0.00000289%

Aktienanteile Verwaltungsrat 2019

| Name und Vorname | Funktion | Anzahl Aktien | Stimmrechtsanteile in % | davon mit Sperrfrist belegt bis | | | | |
|--------------------|---------------|---------------|-------------------------|---------------------------------|-------|-------|-------|-------|
| | | | | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
| Hälg, Paul J. | Präsident | 31'819 | 0.091962 | 3'300 | 3'300 | 2'400 | 1'736 | 2'168 |
| Fässler, Hanspeter | Vizepräsident | 15'685 | 0.045332 | 1'100 | 1'100 | 1'700 | 1'210 | 1'511 |
| Breu, Jens | Mitglied | 986 | 0.002850 | 0 | 0 | 0 | 0 | 986 |
| Cornaz, Claude R. | Mitglied | 1'775 | 0.005130 | 0 | 0 | 0 | 789 | 986 |
| Fedier, Jürg | Mitglied | 5'075 | 0.014668 | 1'100 | 1'100 | 1'100 | 789 | 986 |
| Huber, Gabi | Mitglied | 7'444 | 0.021514 | 1'100 | 1'100 | 1'100 | 789 | 986 |
| Ulmer, Hanno | Mitglied | 5'075 | 0.014668 | 1'100 | 1'100 | 1'100 | 789 | 986 |
| Zhang, Zhiqiang | Mitglied | 3'975 | 0.011488 | 0 | 1'100 | 1'100 | 789 | 986 |

Art der Aktie: Inhaberaktie, CHF 0.05 nom.

Stimmrechtsanteil je Inhaberaktie: 0.00000289%

Aktienanteile Konzernleitung 2019

| Name und Vorname | Funktion | Anzahl Aktien | Stimmrechtsanteile in % | davon mit Sperrfrist belegt bis | | | | |
|------------------|-----------------------|---------------|-------------------------|---------------------------------|-------|-------|------|------|
| | | | | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
| Lambrecht, Dirk | CEO | 10'000 | 0.028902 | 1'500 | 1'500 | 4'000 | 0 | 0 |
| Welte, Reto | CFO | 6'000 | 0.017341 | 1'500 | 1'500 | 1'500 | 0 | 0 |
| Harrison, Neil | Konzernbereichsleiter | 4'500 | 0.013006 | 1'500 | 1'500 | 1'500 | 0 | 0 |
| Maschke, Torsten | Konzernbereichsleiter | 1'500 | 0.004335 | 0 | 0 | 1'500 | 0 | 0 |

Art der Aktie: Inhaberaktie, CHF 0.05 nom.

Stimmrechtsanteil je Inhaberaktie: 0.00000289%

2.20 / WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Keine.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Fortschreibung des Bilanzgewinnes

| <u>in CHF</u> | 2020 | 2019 |
|--|--------------------|--------------------|
| Gewinnvortrag | 128'186'718 | 538'446'174 |
| Jahresergebnis | 317'212'440 | -359'259'456 |
| Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung | 445'399'158 | 179'186'718 |

Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinnes

| <u>in CHF</u> | 2020 | 2019 |
|--|-------------------------------|-------------------------------------|
| | Antrag des Verwaltungsrats | Beschluss der Generalversammlung |
| Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung | 445'399'158 | 179'186'718 |
| Ausschüttung einer Bardividende: | | |
| Namenaktien: CHF 0.64 (Vorjahr CHF 0.60) | -14'080'000 | -13'200'000 |
| Inhaberaktien: CHF 3.20 (Vorjahr CHF 3.00) | -40'320'000 | -37'800'000 |
| Vortrag auf neue Rechnung | 390'999'158 | 128'186'718 |

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Dätwyler Holding AG (die „Gesellschaft“) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 104 bis 110) für das am 31. Dezember 2020 endende Jahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Wir haben bestimmt, dass es keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte gibt, die in unserem Bericht mitzuteilen sind.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

KPMG AG, Räfelfstrasse 28, Postfach, CH-8036 Zürich
© 2021 KPMG AG, eine Schweizer Aktiengesellschaft, ist eine Tochtergesellschaft der KPMG Holding AG. KPMG Holding AG ist Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Firmen, die mit KPMG International Limited, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung englischen Rechts, verbunden sind. Alle Rechte vorbehalten.

EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in der Jahresrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung treffen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir tauschen uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss aus, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung erkennen.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben und tauschen uns mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte aus, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.



Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Toni Wattenhofer'.

Toni Wattenhofer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Manuel Odoni'.

Manuel Odoni
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 5. Februar 2021